
7156/J XXVII. GP

Eingelangt am 28.06.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Entschließung des Nationalrates vom 20. November 2020 betreffend
Facharztausbildung für Kieferorthopädie in Österreich**

**In der Nationalratssitzung vom 20. November 2020 wurde mit den Stimmen aller
Nationalratsfraktionen folgende Entschließung an den damaligen
Gesundheitsminister Rudolf Anschober betreffend Facharztausbildung für
Kieferorthopädie in Österreich verabschiedet:**

Entschließung des Nationalrates vom 20. November 2020

betreffend Facharztausbildung für Kieferorthopädie in Österreich

*Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, wird
aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf zur
Einführung einer staatlich geregelten universitären und klinischen Ausbildung für eine
Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie zugeleitet wird. Die auf
der zahnärztlichen Ausbildung aufbauende Spezialisierung zur Kieferorthopädie soll
eine hohe Versorgungsqualität und einen hohen Versorgungsgrad im Bereich der
Kieferorthopädie sicherstellen und somit die kieferorthopädische Versorgung in
Österreich verbessern und sich an internationalen Standards orientieren.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

- 1) In welchem Stadium befindet sich der Gesetzesentwurf zur Einführung einer staatlich geregelten universitären und klinischen Ausbildung für eine Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie im BMSGPK?
- 2) Welche Sektion(en) und Abteilungen waren bzw. sind mit diesem Projekt befasst?
- 3) Bis wann wird dieser Gesetzesentwurf als Ministerialentwurf einem Begutachtungsverfahren unterzogen?
- 4) Bis wann wird dieser Gesetzesentwurf als Regierungsvorlage dem Nationalrat zugeleitet?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.